



Stationszeichen

Das Ordnungssystem an
überörtlichen Straßen



Wozu dienen Stationszeichen?

Wer sich in einer Stadt zurechtfinden will, der kann sich an Straße und Hausnummer orientieren. Genauso ist es auf Straßen außerorts erforderlich, die Örtlichkeit eindeutig festzulegen. Diesen Zweck erfüllen die Stationszeichen. Mit ihrer Hilfe können z.B. Verkehrsteilnehmer in einem Notfall den Standort ermitteln und an Polizei oder Rettungsdienst weiterleiten.

Welche Vorteile haben die Stationszeichen?

Die Stationierung unterteilt die Straßen in einzelne Abschnitte, wodurch sich Netzänderungen nur auf wenige Abschnitte auswirken. Im Gegensatz zur früheren durchgehenden Kilometrierung kann das Ordnungssystem dadurch flexibel und mit geringen Kosten an Änderungen im Straßennetz angepasst werden.

Auf diese Art und Weise ist sichergestellt, dass das Ordnungssystem stets eine eindeutige Lokalisierung gewährleistet.

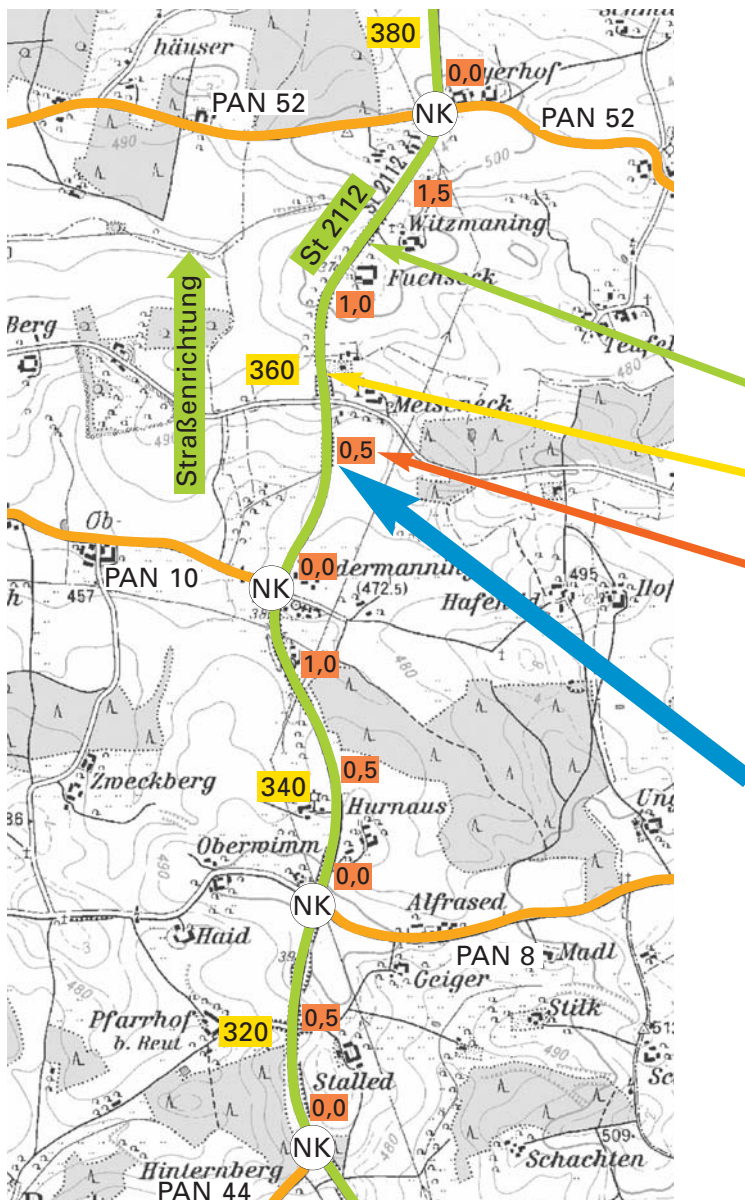
Wie werden Straßen bezeichnet?

Die Straßen des überörtlichen Verkehrs sind abhängig von ihrer Verkehrsbedeutung in vier Klassen eingeteilt. Jede Straße innerhalb einer Klasse wird mit einer Nummer bezeichnet. Kreisstraßen ist die Kurzbezeichnung des Landkreises entsprechend des Kfz-Kennzeichens vorangestellt.

Klasse	Beispiel
Autobahn	A 8
Bundesstraße	B 2
Staatsstraße	St 2112
Kreisstraße	PAN 52

Was ist ein Abschnitt?

Die Straßen werden in Abschnitte unterteilt. Diese sind durch Netzknoten (NK) an Kreuzungen und Einmündungen von überörtlichen Straßen begrenzt. Die Abschnitte werden mit Nummern bezeichnet. Diese sind entlang der festgelegten Straßenrichtung in der Regel in 20er-Schritten aufsteigend.



Was ist eine Station?

Die Station gibt an, wie weit ein Standort vom Beginn des Abschnittes entfernt ist. Sie beginnt in jedem Abschnitt bei Null und wird in der Maßeinheit Kilometer angegeben.

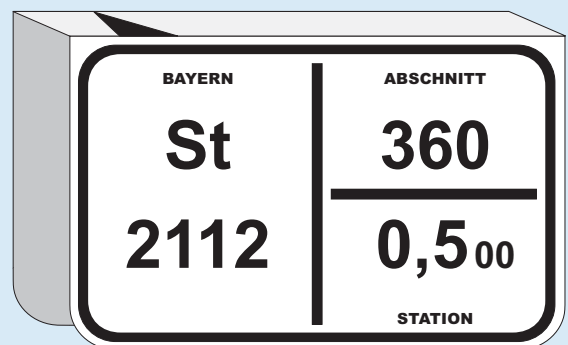
Was bedeuten die Angaben auf einem Stationszeichen?

Die auf Vorder- und Rückseite beschrifteten Stationszeichen stehen alle 500 m am rechten Fahrbahnrand. Die Angaben „Straße“, „Abschnitt“ und „Station“ legen den Standort des Stationszeichens eindeutig fest. Der schwarze Pfeil oben auf dem Stationszeichen gibt die Straßenrichtung an, in der die Station aufsteigend gemessen wird.

Straße St 2112

Abschnitt 360

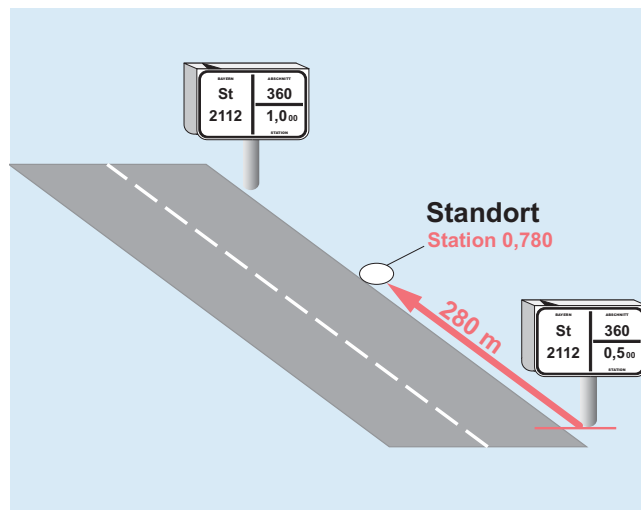
Station 0,500



Wie ermittelt man einen Standort?

Für eine grobe Standortbestimmung sind die Angaben auf dem nächstgelegenen Stationszeichen ausreichend.

Zur genauen Ermittlung ist die Entfernung vom Standort zum nächstgelegenen Stationszeichen zu messen. Je nach Pfeilrichtung ist diese Entfernung zur Stationsangabe zu addieren oder abzuziehen.



Im Beispiel wird die gemessene Entfernung von 280 m zur aufgedruckten Stationsangabe 0,500 addiert ($0,500 \text{ km} + 280 \text{ m} = 0,780 \text{ km}$).

Folgende Angaben beschreiben den Standort eindeutig:

Straße	St 2112
Abschnitt	360
Station	0,780

Wie wird das Ordnungssystem genutzt?

Auf der Grundlage des genannten Ordnungssystems hat die staatliche Straßenbauverwaltung das Bayerische Straßeninformationssystem BAYSIS aufgebaut. In BAYSIS sind viele Sachinformationen des Straßennetzes miteinander verknüpft wie z. B. Angaben zu Straßenlänge, Fahrbahnbreite, Straßenaufbau und -zustand, Verkehrsbelastung und Verkehrssicherheit.

Die Nutzer des Bayerischen Behördennetzes können diese Informationen über das BAYSIS-Intranet abfragen: <http://baysis.bybn.de>

Für alle Interessierten ist BAYSIS im Internet verfügbar unter www.baysis.bayern.de. Dort ist auch ein Umrechnungsprogramm eingerichtet, mit dem das frühere und das jetzige Ordnungssystem in Bezug gesetzt werden können.

Wo erhalten Sie weitere Informationen?

Zentralstelle für Informationssysteme (ZIS)
bei der Autobahndirektion Südbayern
Seidlstr. 7-11, 80335 München
E-Mail: zis@abdsb.bayern.de

Dieses Faltblatt ist abrufbar unter:
www.baysis.bayern.de
> Zahlen und Fakten > Info zu BAYSIS

Herausgeber:	Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern Franz-Josef-Strauß-Ring 4, 80539 München
Stand:	September 2008
Bearbeitung:	Zentralstelle für Informationssysteme bei der Autobahndirektion Südbayern
Grafik-Design:	Marion und Rudolf Schwarzbeck, Gauting
Druck:	ESTA-Druck, Polling